

Linien u. Erwerb von Eigentum der Southern Pacific Rr. Co. of Mexico 1 636 976, zus. § 123 003 109, davon ab Diskont u. Provision bei der Emission von Aktien 6 530 891, Refundierungsfonds für ausstehende alte Bonds der Southern Pacific Rr. Co. 1 500 000, Pacht für die Bay Shore Linie für das Jahr 1908 254 576, Abschreib. auf zweifelhafte Forderungen 24 776, unbezahlte Ansprüche u. Rechnungen 30 936, Brandschaden in San Francisco 9333, Vortrag d. Proprietary-Ges. 71 334 431, do. d. Southern Pacific Co. § 43 318 164.

Western New York & Pennsylvania Railway Company, Philadelphia.

Gegründet: Im Jahre 1895, um das in der Zwangsversteigerung am 5. Februar 1895 erworbene Eigentum der Western New York & Pennsylvania Railroad Co. zu übernehmen und das Unternehmen derselben fortzusetzen. Die Betriebslänge der Strecken der Gesellschaft beträgt 633 Meilen. Im April 1900 machte die Pennsylvania Railroad Company die Offerte, für jede Aktie der Western New York & Pennsylvania Railway Company 18% oder § 9, für jeden Income Gold-Bonds von 1895 30% oder § 300 zu zahlen. Die Aktien u. Income Gold-Bonds waren bis 26. Mai 1900 zu hinterlegen in Frankfurt a. M. bei L. Speyer-Ellissen; die Offerte wurde von § 19 402 686 Aktien u. § 9 144 000 Income Gold-Bonds angenommen; die Auszahlung der Beträge erfolgte vom 15./6. 1900 ab. Am 1./8. 1900 übernahm die Pennsylvania Rr. Co. die Verwaltung der Bahn. Die G.-V. der Pennsylvania Rr. Co. v. 10./3. 1903 genehmigte einen neuen Pachtvertrag, nach welchem die Ges. die Western New York & Pennsylvania Ry Co. v. 1./8. 1903 ab auf 20 Jahre pachtet.

Kapital: § 20 000 000 in Aktien à § 50. Davon im Besitz der Pennsylvania Rr. Co. § 19 402 686.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Bonds-Schuld am 31. Dez. 1909: § 9 990 000 5% I. Mortgage Gold-Bonds, § 10 000 000 General Mortgage Gold-Bonds, § 10 000 000 Income Gold-Bonds = § 29 990 000.

5% I. Mortgage Gold-Bonds: § 10 000 000, davon in Umlauf 31. Dez. 1909: § 9 990 000 in Stücken à § 1000. Zinsen: 1. Jan., 1. Juli. Tilgung: Das Kapital ist fällig am 1. Jan. 1937. Zahlstelle: New York; Zahlung der Zinsen und des Kapitals steuerfrei in Gold. Als Sicherheit genießen diese Bonds erstes Anrecht auf die Eisenbahn und die Gerechtsame der Gesellschaft, welche dieselbe jetzt besitzt oder später erwirbt, ferner ein erstes Anrecht auf alles Rollmaterial oder Ausrüstung, welche durch den Verkauf der hierfür reservierten First Mortgage-Bonds erworben werden. Die Bonds haben zweites Anrecht auf alles andere rollende Material und die Ausrüstung und auf das Recht der Western New York and Pennsylvania Railway Co., das Eigentum der Union Terminal Railroad Company of Buffalo, New York, zu benutzen, sowie auf die Bonds u. Stocks, die der Western New York & Pennsylvania Ry Comp. gehören und auf welche die zweiten Mortgage-Bonds der Ges. erstes Anrecht haben; aber es ist den Besitzern der First Mortgage-Bonds das Recht reserviert, die Ausrüstung und das Terminaleigentum zu benutzen, selbst wenn das vorhergehende Pfandrecht erzwungen werden sollte.

Aufgel. 25. u. 26./4. 1888 in Frankf. a. M., § 2 000 000 zu 96%. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1890—1909: 96, 98.80, 100.70, 98, 102.90, 106, 104.75, 106.50, 108.10, 109, 120.10, 118.50, 116.50, 114.90, 116.30, 116, 116, 108, 104.50, 111%.

4% General Mortgage Gold-Bonds von 1895: Diese Bonds brachten bis 1./4. 1897: 2%, bis 1901: 3%, und bringen jetzt 4% Zs. § 10 000 000 in Stücken à § 1000. Zinsen: 1./4., 1./10. Tilgung: Das Kapital ist fällig am 1./4. 1943. Zahlstelle in Philadelphia, Zahlung der Zinsen und des Kapitals in Gold. — Kurs in Frankf. a. M. Ende 1895—1909: 44.10, 47, 46.20, 53.40, 67.25, 94, 98.30, 97.60, 94, 95.30, 95.50, 92.70, 86, 94, 89.50%.

Income Gold-Bonds von 1895: (5% non-cumulative) § 10 000 000, davon im Besitz der Pennsylvania Rr. Co. § 9 165 000 u. § 395 000 im Tresor der Ges. in Stücken à § 1000. Zinsen: Die Bonds können bis zu 5% Zinsen tragen je nach dem Reingewinn, die Zinsen sind in diesem Falle am 1./11. zu zahlen, bisher 0%. Tilgung: Das Kapital ist am 1./4. 1943 fällig. Die Pennsylvania Rr. Co. erwarb im Mai 1900 den grössten Teil der Bonds. Zahlst. in Philadelphia. Zahlung der Zs. und des Kapitals in Gold. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1895—1909: 14.60, 13.30, 11, 14.85, 21.90, 30.50, 38, 38, 30, 25, 28, 34, 23, 22, 20%.

Usance: Seit 2. Jan. 1899 wird beim Handel § 1 = M. 4.20 statt M. 4.25 gerechnet.

Gewinn- und Verlust 1909: Brutto-Einnahmen 7 794 613, Betriebsausgaben 6 602 567, Netto-Einnahmen 1 192 046, davon ab Zs. auf I. Mortgage 499 500, do. auf General-Mortgage 400 000, do. auf Grundbesitz Mortgages 19 685, Pacht für Ausrüstung 303 490, Car Trusts-Zahlungen 127 561, Pacht 47 290, Steuern 186 138, ausserord. Ausgaben 45 109, Zs. in lauf. Rechnung 355 772, ergibt Defizit § 792 499.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Bahnbau u. Ausrüstung 54 941 911, Aktien u. Bonds 527 260, Guth. bei Einzelpersonen u. Ges. 125 113, Kassa für Zs. 270 572, verschied. Aktiva 91 113, Verlustsaldo 6 123 721. — Passiva: A.-K. 20 000 000, Bonds 30 552 428, Zs. auf die Bonds 370 405, Car Trust 247 023, Steuern 24 136, Guth. der Pennsylvania Co. für Vorschüsse 10 448 172, verschied. Passiva 437 527. Sa. § 62 079 691.